

# Jahresrechnungen per 31. Dezember 1952

Objekttyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Wohnen**

Band (Jahr): **28 (1953)**

Heft 5

PDF erstellt am: **27.06.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

schweiz, Section Romande) umfaßten zu Mitte des Jahres 1952 298 Bau- und Wohngenossenschaften mit 42 707 Wohnungen. Direkt dem Verband angeschlossen sind drei Bau- und Wohngenossenschaften mit 122 Wohnungen, der Verband schweizerischer Konsumvereine und der Schweizerische Metall- und Uhrenarbeiterverband, die Stadtgemeinden Olten und Schaffhausen. Andere Gemeinden und Ämter gehören den Sektionen an, ebenso zahlreiche Einzelmitglieder. Auf die romanische Schweiz entfallen 24 Bau- und Wohngenossenschaften mit 3489 Wohnungen.

### Zentralvorstand und Kommissionen

Herr A. Kellermüller, Architekt in Winterthur, trat gegen Ende des Jahres aus dem Zentralvorstand zurück. Seine Funktion als Experte für den Fonds de roulement übt er aber noch bis zur Delegiertenversammlung aus.

Am Ende des Jahres waren Mitglieder des Zentralvorstandes: J. Peter, Stadtrat, Zürich (Präsident); K. Beutler, Chef des Wertschriftendienstes EFD, Bern (Vertreter des EFD); Ch. Burklin, alt Ständerat, Genf; P. Fröhlich, Stadtrat, Luzern; A. Hoechel, Architekt, Genf (Experte für den Fonds de roulement); F. J. Hugi, Revisor, Lausanne; E. Hauser, alt Stadtrat, Sankt Gallen; Dr. E. Klöti, Ständerat, Zürich; F. Kugler, Direktor, Basel; Dr. G. Kunz, Rechtsanwalt, Basel; E.

Lanz, Architekt, Biel; Fr. Nußbaumer, Chef des Mietamtes, Basel; E. Sager, Buchhalter, Zürich (Quästor); E. Schalch, Stadtrat, Schaffhausen; H. Schalcher, Sekretär SMUV, Winterthur; Dr. L. Schmid, Oberrichter, Bern; P. Steinmann, Nationalrat, Zürich (Vizepräsident); E. E. Straßer, Stadtplaner, Bern; E. Stutz, Fürsorgesekretär, Zürich.

Mitglieder des Büros des Zentralvorstandes: J. Peter, E. Sager, E. Stutz, P. Steinmann, H. Gerteis.

Als Revisoren amtierten: G. Squindo, Revisor, Zürich; Dr. A. Schnurrenberger, Vizebankdirektor, Basel; E. Glauser, Gewerbeberichtssekretär, Biel. Ersatzmänner: E. Bovey, alt Postbeamter, Lausanne; H. Zollinger, Direktionssekretär, St. Gallen.

Mitglieder der Verwaltungskommission sind: E. Stutz, Zürich (Präsident); Dr. G. Kunz, Basel; E. Sager, Zürich; Dr. L. Schmid, Bern; H. Gerteis, Winterthur.

Die Redaktionskommission setzte sich zusammen aus: K. Straub, Zürich (Redaktor); Jos. Meier, Amtsvormund, Zürich; E. E. Straßer, Stadtplaner, Bern; Fr. Nußbaumer, Chef des Mietamtes, Basel; H. Zindel, Redaktor, Winterthur; J. Weiß, Typograph, Luzern; A. Züst, Bausekretäradjunkt, St. Gallen; E. Lanz, Architekt, Biel; H. Gerteis, Sekretär, Winterthur.

Der Zentralvorstand.

## Jahresrechnungen per 31. Dezember 1952

### Zeitschrift «Das Wohnen»

Aktiven	Fr.	Passiven	Fr.
Kassa	25.—	Darlehen Verband	19 624.65
Postscheck	8 019.55		
Debitoren	11 244.75		
Gewo-Mappen	334.35		
Mobiliar	1.—		
	<u>19 624.65</u>		<u>19 624.65</u>

Aufwand	Fr.	Ertrag	Fr.
Kosten Zeitschrift	89 228.75	Inseratenertrag	83 531.85
Kosten Verwalt.	10 021.10	Abonnementsertrag	26 642.65
Abschreibung Mob.	1 300.—		
Ertragsüberschuß an Verband	9 624.65		
	<u>110 174.50</u>		<u>110 174.50</u>

### Verbandsrechnung

Aktiven	Fr.	Passiven	Fr.
Kassa	268.97	Kapitalkonto	47 795.91
Postscheck	8 074.54		
Banken	8 610.35		
Wertschriften	11 000.—		
Depotschein Telephon	216.40		
Mobiliar	1.—		
Verlag «Das Wohnen»	19 624.65		
	<u>47 795.91</u>		<u>47 795.91</u>

Aufwand	Fr.	Ertrag	Fr.
Allg. Unkosten und Sekretariatskosten	19 545.60	Mitgliederbeiträge	8 842.80
Einnahmen		Zinsen	1 970.09
Überschuß	891.94	Ertragsüberschuß	
	<u>20 437.54</u>	Das Wohnen 1952	9 624.65
			<u>20 437.54</u>

### Vermögensrechnung

Vermögen am 31. Dezember 1952	47 795.91
Vermögen am 31. Dezember 1951	46 903.97
Vermögensvermehrung per 1952	891.94

### Fonds de roulement

Aktiven	Fr.	Passiven	Fr.
K'korrent ZKB	160 000.—	Fonds de roulement	200 000.—
Bau- u. Wohngen. St. Gallen	20 000.—		
Baugenossenschaft berufstätiger Frauen Zürich	20 000.—		
	<u>200 000.—</u>		<u>200 000.—</u>

Zürich, den 31. Dezember 1952

Schweizerischer Verband für Wohnungswesen:  
Der Kassier: E. Sager